

Weinheim | 22. Juli 2011

Freudenberg bietet Full-Service für die weltweite Produkt-Compliance von Fertigungsunternehmen

- **Gemeinsame Lösung von Freudenberg IT (FIT) und den Freudenberg Forschungsdiensten (FFD)**
- **Flexible Anwendung für Unternehmen aller Größen und Branchen**
- **Keine Investitionen in Software, Infrastruktur und Fachpersonal erforderlich**

Weinheim, 22. Juli 2011 – Freudenberg IT KG (FIT)

Compliance-Vorschriften der Europäischen Union wie das Chemikaliengesetz REACH betreffen nahezu jeden Produzenten und Händler: Freudenberg IT und die Freudenberg Forschungsdienste bieten Unternehmen aller Größen und Branchen erstmals mit einer Compliance-Plattform eine Lösung, mit der sie in- und außerhalb der EU automatisiert vollständig rechtskonform agieren können.

Unternehmen übergeben den kompletten Compliance-Prozess – vom Erfassen der in den Produkten enthaltenen Stoffe über die Dokumentation und Bewertung bis zur Archivierung relevanter Daten – an FIT. Anwender müssen so nicht mehr in den Aufbau eigener, teurer Software-Lösungen und Labore investieren und auch kein mit dem Thema vertrautes Fachpersonal – IT-Spezialisten, Chemiker, Juristen etc. – vorhalten. „Insgesamt sinken die Kosten gegenüber selbst betriebenen Lösungen um etwa zwei Drittel“, sagt Ralf Droge, Direktor Compliance & Sustainability bei FIT.

Der IT-Dienstleister betreibt die Compliance-Check-Plattform im eigenen hochsicheren Rechenzentrum. Eine webbasierte Datenbank für chemische Stoffe überprüft alle Material- und Stoffdaten automatisiert hinsichtlich gesetzlicher Vorschriften. Bei Bedarf holt die Lösung über ein Online-Portal weitergehende Informationen über die Produkte bei den Lieferanten ein. Zudem nehmen die hauseigenen Chemie-Experten im Kundenauftrag Analysen von Inhaltsstoffen vor. „Meist erkennen wir allerdings schon an einem Fragenkatalog, den wir den Herstellern und Importeuren vorlegen, in welche Kategorie ihr Produkt fällt und welche gesetzlichen Regelungen sie zu erfüllen haben“, sagt Dr. Gerd Esswein, Leiter der Freudenberg Forschungsdienste.

Durch den gesetzeskonformen Absatz von Produkten steigern Unternehmen ihr Ansehen bei Geschäftspartnern und sichern langfristig den eigenen Markenwert. Zudem wird der Marktzugang sichergestellt und die Erschließung von Zukunftsmärkten erleichtert. Heute kämpfen Unternehmen zum Beispiel noch mit der steigenden Komplexität des Compliance-Handlings bei Importen aus Ländern, die bis dato über weniger strenge Vorschriften als die EU verfügen. Die neue IT-Lösung entlastet sie hierbei.

Unternehmen, die sich nicht konform und damit ordnungswidrig verhalten, drohen Geldstrafen oder im schlimmsten Falle sogar Haftstrafen bis zu 5 Jahren.

Für den klassischen ERP-Anwender (Enterprise Resource Planning) ändert sich den Einsatz der Compliance-Anwendung nichts. Er wickelt den Ein- und Verkauf von Produkten, Stoffen und Substanzen über sein IT-System wie gewohnt ab. Das Überschreiten eines relevanten Grenzwerts löst im ERP-System des Anwenders einen Warnhinweis aus. Dazu koppeln die FIT-Spezialisten das System zuvor über standardisierte Schnittstellen mit

der Compliance-Plattform. Diese Plattform teilt dem ERP-System daraufhin alle Freigaben oder Auffälligkeiten mit. Geeignete Lösungen und Handlungsempfehlungen werden zusätzlich durch die FIT-Experten vorgeschlagen und diskutiert. Die Anwendung lässt sich auch direkt in den Geschäftsprozess integrieren so dass ein Nutzer im Falle der Nicht-Compliance keinen Lieferschein mehr ausdrucken kann.

Neben REACH können mittels der Lösung auch weitere Regularien für die Produkt-Compliance, unter anderem IMDS, RoHs und WEEE erfüllt werden. Über die Plattform lassen sich zudem Sicherheitsdatenblätter erstellen, verwalten und bewerten sowie Stoffe bezüglich ihrer individuellen Gefahren einschätzen. Mitarbeiter von FIT und FFD halten alle hinterlegten Daten auf einem tagesaktuellen Stand. Jegliche Änderungen, etwa von Gesetzestexten oder Stoff-Verbotslisten, werden sofort in der Datenbank eingepflegt. Auf Wunsch bereiten sie die Compliance-Informationen eines Unternehmens für Behörden oder dessen Kunden auch als Qualitätsnachweis in geeigneter Form auf.

* **REACH - Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals**

- steht für eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien,
- verpflichtet Hersteller oder Importeure zur Ermittlung der gefährlichen Eigenschaften (wie z.B. giftig, krebserregend, umweltgefährlich) von Stoffen (Chemikalien und Naturstoffe) und zur Abschätzung der Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt,
- erfasst auch die Verwendung der Stoffe als Bestandteil von Produkten,
- verbietet oder beschränkt bestimmte gefährliche Stoffe,
- führt ein Zulassungsverfahren für besonders gefährliche Stoffe ein,
- verpflichtet Hersteller oder Importeure zur Information über gefährliche Eigenschaften sowie über sichere Verwendungen der Stoffe,
- verpflichtet gewerbliche Verwender, eine eigene Sicherheitsanalyse durchzuführen, wenn sie von den Empfehlungen des Herstellers oder Importeurs abweichen,
- errichtet auf diese Weise ein dichtes Sicherheitsnetz bis auf die Ebene der Produkte,
- wird seine Wirkung über einen längeren Zeitraum entfalten. Schätzungsweise 30000 Stoffe müssen über einen Zeitraum von elf Jahren registriert werden.

Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
(<http://www.bmu.de/chemikalien/reach/kurzinfo/doc/39992.php>)

** **IMDS:** Internationales Material-Daten-System für die Automobilindustrie

** **RoHs:** (englisch: Restriction of (the use of certain) hazardous substances) dient der beschränkten Verwendung bestimmter Gefahrstoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

** **WEEE:** (englisch: Waste Electrical and Electronic Equipment), EG-Richtlinie, um die ansteigende Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronikgeräten zu reduzieren.

Über Freudenberg IT

Als internationaler IT Dienstleister der Freudenberg Gruppe entwickelt Freudenberg IT seit über 30 Jahren Lösungen im SAP- und MES-Umfeld. Von Consulting-Leistungen über die Entwicklung von Lösungen bis zum Outsourcing im Hosting und Application Management bietet Freudenberg IT ein komplettes Leistungspaket. Mit über 650 Mitarbeitern auf 3 Kontinenten ist Freudenberg IT der Mittelstandspartner seiner global agierenden Kunden auf Augenhöhe.

Über die Freudenberg Forschungsdienste (FFD)

Die Freudenberg Forschungsdienste KG sieht sich als Partner ihrer Kunden bei der Entwicklung neuer und der Optimierung bestehender Werkstoffe und Verfahren und als zuverlässiger Dienstleister fürs Prüfen, Messen, Berechnen, Analysieren und Beurteilen polymerer Werkstoffe, entsprechender Verfahren und Produkte. Die langjährige Erfahrung macht die Forschungsdienste zu einer bevorzugten Anlaufstelle für Schadensanalysen. Hauptarbeitsgebiete sind Elastomere, Polyurethane, TPE (Thermoplastischen Elastomere) Kunststoffe und Gummi-Kunststoff-Metall-Verbunde.

Pressekontakt:

Freudenberg Service KG

Christiane Fröscher
Leiterin Marketing & Kommunikation
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
Tel. +49 (6201) 80-5700

FIT Solution Consulting KG

Gaby Raemy
SC Berater Projektkoordination
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
Tel. +49 (6201) 80-8444
gaby.raemy@freudenberg-it.com